



Aktuelles

Förderverein läutet das Ende der Badesaison ein

Der Förderverein des Freibades in Rauschenberg läutete vergangenen Samstag das Ende der Badesaison ein.

Bevor das Freibad am 13. September für diese Saison seine Tore schließt, gab es wie schon zu Saisonbeginn kostenlose Grillwürstchen, getreu dem Motto: „Solange der Vorrat reicht“. Unterstützt wurde das Ganze vom Kiosk, der bei den sommerlichen Temperaturen für die nötigen Getränke sorgte.

Bei verlängerter Badezeit, trug die Beleuchtung rund um das Becken zu einer tollen Atmosphäre bei.



Badespaß mit tollem Ambiente im Freibad Rauschenberg

Der Förderverein bedankt sich bei allen Badegästen für eine tolle Badesaison und freut sich jetzt schon mit Ihnen auf das kommende Jahr.

Patrick Heinen

Kostenfreies Online-Seminar-Angebot im Rahmen der Energie-Impulsberatung der LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH

Für Hausbesitzende und alle anderen interessierten Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet die LEA in den kommenden Wochen Webinare zu verschiedenen Themen rund um die energetische Sanierung von Gebäuden an. Die Veranstaltungen sind kostenfrei und finden zu den folgenden Terminen jeweils von 19:00 bis 20:00 Uhr statt:

- Donnerstag, 23. September 2021 **Keine Angst vor'm Dämmen!** Dämmstoffe und Dämmsysteme, die Ihr Haus fit für die Zukunft machen
- Donnerstag, 28. Oktober 2021 **Heizung von heute für morgen!** So erzeugen wir zukünftig Wärme für unsere Gebäude ohne Öl und Gas
- Dienstag, 16. November 2021 **Jetzt die Sonne nutzen - für Wärme und Strom!** Technologien, Einsatzmöglichkeiten, Kosten und Fördermöglichkeiten



Durchgeführt werden die Webinare von Experten der Energie-Impulsberatung, einem Angebot der LEA Hessen. Anmeldungen sind per E-Mail an Energie-Impuls-LKMR@keea.de möglich.

Weitere Informationen zur Energie-Impuls-Beratung der LEA können unter www.hessen-macht-50-50.de abgerufen werden.

Einladung zur Bürgersprechstunde

Der Ortsbeirat Ernsthausen lädt alle Interessierten zur Bürgersprechstunde ein. Hier könnt ihr Ideen und Anregungen ebenso wie Kritik loswerden. Lasst uns ins Gespräch kommen und gemeinsam unser Dorfleben gestalten.

**Wann: Donnerstag, 16.09.
um 19:30 Uhr**

Wo: Bürgerhaus Storchennest

Die Bürgersprechstunde findet jeden dritten Donnerstag im Monat statt.

Euer Ortsbeirat



Rauschenberg natürlich!

Obstbäume in der Feldflur

Früher, in den 50er Jahren gab es zwischen den Feldern und Wegen viele alte Obstbäume, deren Früchte Äpfel, Birnen oder Zwetschen im Spätsommer versteigert wurden. Alle Bürgerinnen und Bürger, die an der Obsternte interessiert waren, machten sich zu einem öffentlich bekanntgegebenen Termin auf in die Feldflur.

Bäume, die reichlich und wohlschmeckende Früchte trugen erbrachten bei der Versteigerung einen höheren Gewinn. War ein Baum erfolgreich versteigert, wurde dies mit einer weißen Zahl auf dem Stamm gekennzeichnet. Die Früchte durften dann nach sofortiger Bezahlung im August, September oder im Oktober von diesem Baum geerntet werden. Der Zeitpunkt der Ernte richtet sich nach dem Reifegrad der Früchte, es gibt Sommeräpfel, Herbstäpfel oder Winteräpfel, frühreifende oder spätreifende Birnen. Manche Früchte wurden nach der Ernte für später im Jahr eingelagert, andere gleich zu Saft oder Kompott verarbeitet oder kamen auf den Kuchen. Die Zwetschen wurden damals wie heute meist nach den ersten kühlen Tagen mit Frühnebel geerntet.

Alle Bürgerinnen und Bürger hielten sich an die Regel nur vom erstgeernteten Baum zu ernten, außer den Kindern, die stibitzten schon mal den einen oder anderen Apfel der ihnen besonders schmeckte. Um wirklich sicher zu gehen, dass alle nur vom selbst ersteigerten Baum ernteten gab es in Rauschenberg einen „Baumaufseher“, der die Kinder mit harschen Worten verjagte, falls er sie überhaupt erwischte.

Dann gab es von der EWG (Europäischen-Wirtschafts-Gemeinschaft), weil es ein Überangebot von Agrarprodukten gab, ein Fällangebot für Obstbäume. Die Gemeinden bekamen einen so hohen Betrag für das Umholzen der Bäume, dass alle gerne diese Prämie einsackten. Und plötzlich sah es rechts und links der Wege und Straßen sehr kahl aus.

Heute gibt es z.B. an der Himmelsberger Straße wieder einige wenige Obstbäume, die von der Jagdgenossenschaft und von einer Privatperson als Ausgleichsmaßnahme gepflanzt wurden. Die Äpfel

**BARRIEREFREI
BAUEN + WOHNEN**

Zimmermeister
Th. Würz
Holzbau & DachKomplett

1995 2020

Geprüfter Gebäudeenergieberater im Handwerk

35282 Rauschenberg ☎ (0 64 25) 92 19 97 📠 (0 64 25) 92 19 98

www.holzbau-wuerz.de



Apfelbäume an der Himmelsberger Straße

paar Äpfel holen dürfen. Die Betonung liegt auf ein paar und bitte erst Ende September. Die oben genannten Sorten haben in diesem Jahr kleine Früchte, sie stehen ca. 600 m vom Ortsausgang entfernt, dort, wo die Straße langsam ansteigt.

M.Henkel, E.Pienkny

Erfolgsmodelle:

Die Nahwärmegenossenschaften in Rauschenberg

Dass Rauschenberg bei Nahwärme und Bioenergie zu den Vorreitern zählt, ist vor allem den drei Nahwärmegenossenschaften zu verdanken, die innerhalb der Kommune ihre Netze betreiben und ihre Mitglieder an 365 Tagen im Jahr zuverlässig mit Wärme versorgen. Zwar unterschiedlich in der Anzahl der Mitglieder und der Größe der Netze, gibt es wesentliche Übereinstimmungen: Als Bürgergenossenschaften organisiert, steht überall das erfolgreiche ehrenamtliche Engagement der Mitglieder hoch im Kurs, bei der Wärmeerzeugung setzt man hauptsächlich auf Biogas aus lokaler Produktion.

In Josbach wurde Pionierarbeit für Nahwärme geleistet

Mit rund 40 Hausanschlüssen betreibt die Nahwärme Josbach das kleinste der drei Wärmenetze und ist mit dem Gründungsjahr 2010 zugleich die älteste der Rauschenberger Nahwärme-Genossenschaften. Von der damals in Josbach geleisteten Pionierarbeit und den dabei gesammelten Erfahrungen konnten später auch die anderen Genossenschaften profitieren.



Platzsparend: Eine Hausübergabestation (HUS) der Nahwärme Rauschenberg. Bild: Jürgen Damm

Till Trexler ist langjähriges Mitglied der Nahwärme-Genossenschaft in Josbach und hat diesen Schritt nie bereut. Statt mit einem Heizkessel und in Tanks gebunkertem Heizöl die Wärme selbst erzeugen zu müssen, nutzt er die aus dem genossenschaftlichen Netz sauber und komfortabel ins Haus gelieferte Wärme. Wartungs- und Reparaturkosten für einen Heizkessel gehören der Vergangenheit an, dort wo früher die Öltanks standen ist nun zusätzlicher Platz geschaffen. Dabei ist es in all den Jahren nie zu einem Ausfall der Wärmeversorgung gekommen. Gerade auch in der Stabilität des Wärmenetzes sieht Till Trexler einen deutlichen Vorteil gegenüber der Wärmeerzeugung mit dem eigenen Ölheizkessel: „Fällt da ein Teil der Technik aus sitzt man im Kalten und muss auf den Techniker warten. Bei dem redundant ausgelegten Wärmenetz werden Störungen abgefangen und führen nicht zum Lieferausfall“. Als Eigentümer einer Immobilie älteren Baujahres profitiert Till Trexler ebenfalls von der Zukunftssicherheit der Nahwärme, denn so kann er auch beim Thema Energieausweis punkten.

tragen die Sortennamen wie Schweizer Orangenapfel, Danziger Kantapfel, Geflammtter Kardinal, Jakob Lebel, Glockenapfel oder Roter Herbstkavill, alle samt Äpfel, deren Genussreife von November bis März reicht, also spätreifende Sorten.

In den letzten Jahren gab es einige Rauschenberger, die schon Anfang September alle erreichbaren Äpfel auf einmal heruntergerissen haben. Wir finden, dass alle Bürgerinnen und Bürger sich dort ein

Sehr wohl fühlt er sich bei dem Gedanken, nicht von einem der großen Energieversorger oder der Preisentwicklung auf dem Ölmarkt abhängig zu sein: „Als Mitglied der Nahwärme in Josbach habe ich bei wichtigen Entscheidungen stets ein Mitspracherecht“.



Übergabestation mit Spitzenlastkessel und Pufferspeicher der Nahwärme-Genossenschaft in Josbach

In Schwabendorf freuen sich 80 Haushalte über ihren Nahwärmeanschluss

Von zufriedenen Kunden kann Gründungsmitglied Eva Hawig von der Nahwärme-Genossenschaft in Schwabendorf berichten: „Natürlich hat es in der Anfangszeit auch Skepsis gegenüber einer Nahwärmeversorgung gegeben“ erinnert sich Eva Hawig. In vielen Einzelgesprächen sei es den Initiatoren dann aber gelungen, Überzeugungsarbeit zu leisten. So sind heute ca. 80 Haushalte an das in 2013 in Betrieb genommene Nahwärmenetz angeschlossen.



Die Genossenschaften – wie hier in Schwabendorf – verlegen die Nahwärmeanschlüsse der Mitglieder bis zum Haus. Bild: Eva Hawig

Die Wärmeversorgung verläuft reibungslos und die Mitglieder sind mit der Arbeit der Genossenschaft und der Preisstabilität sehr zufrieden. Zwischen 80.000 und 100.000 Liter Heizöl werden jährlich durch die Nahwärme in Schwabendorf eingespart, Zahlen die für sich stehen. Bei allem Erfolg ist Eva Hawig wichtig, dass dabei der Genossenschaftsgedanke nicht in den Hintergrund tritt: „Dazu gehört das Bewusstsein, als Mitglied ja Miteigentümer der Genossenschaft und des



Das moderne Holzhackschnittel-Heizwerk in der Kernstadt

Wärmenetzes zu sein. Außerdem ist das für die Genossenschaftsanteile investierte Geld ja nicht verloren und wird zum Beispiel beim Verkauf einer angeschlossenen Immobilie erstattet.“ Deren Wert werde im Übrigen durch einen Nahwärmeanschluss gesteigert, ist Eva Hawig überzeugt.

Die Nahwärme in der Kernstadt: „Eine einzigartige Erfolgsgeschichte“

In der Kernstadt befindet sich die Nahwärme Rauschenberg eG inzwischen im siebten Jahr ihres Bestehens. Mit mehr als 15 Kilometern verlegten Nahwärmeleitungen, einem modernen Hackschnitzel-Heizwerk und einem Spitzenlastkessel betreut die Nahwärme Rauschenberg als größte unter den Rauschenberger Nahwärmegenossenschaften aktuell 209 Mitglieder, die mehr als 220 Immobilien an das Nahwärmenetz angeschlossen haben. Allein im Jahr 2020 konnten somit ca. 650.000 Liter Heizöl in Rauschenberg eingespart werden.



Spektakulär: Das Aufstellen des Warmwasserspeichers für das Schwabendorfer Wärmenetz. Bild: Eva Hawig

Für Jürgen Damm, einen der Initiatoren der Nahwärme Rauschenberg, stellt sich die Gründung der Nahwärme Genossenschaft im Jahr 2014 heute als eine einzigartige Erfolgsgeschichte dar. „Wir wollten erreichen, dass die Wärme der Biogasanlage der Fidemühle und eines geplanten Heizwerks, das mit Holzhackschnitzeln aus der Region betrieben wird, für die Rauschenberger Wohnhäuser, städtischen Liegenschaften und Gewerbeimmobilien genutzt

werden kann“, beschreibt Jürgen Damm die Intentionen der Gründer. Diese Ziele wurden voll umfänglich erreicht. Dabei hilfreich waren - insbesondere für die Umstellung alter Heizöl- und Gasanlagen auf Nahwärme- die Fördermittel der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und der Bundesanstalt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa).

Aktuell werden im 3. Bauabschnitt 15 zusätzliche Immobilien angeschlossen. Planungen für weitere Anschlüsse in den nächsten Jahren sind ebenfalls im Gange. „In den Beratungsgesprächen die wir mit Interessenten an der Nahwärme führen, spielen zunehmend Fragen zum Austausch alter, auf Strombasis betriebener Wärmelanlagen eine Rolle“, berichtet Jürgen Damm. „Es werden Möglichkeiten erfragt, sich von teuren und unwirtschaftlichen Heizungsanlagen zu trennen und gleichzeitig auf nachhaltige Nahwärme umzustellen.“ Auch deshalb blickt Jürgen Damm bei Thema Nahwärme optimistisch in die Zukunft.

Armin Fourier



Neues aus dem Rathaus



Familien- und Beratungszentrum

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der Woche vom **13. bis 17. September** bin ich im Urlaub.

Ab dem 20. September können Sie mich wie gewohnt per Telefon, Mail oder auch in den offenen Sprechzeiten erreichen.

Herzliche Grüße aus dem Familien- und Beratungszentrum

Ihre Simone Berwanger

Neue Sprechzeiten Ortsvorsteher Bracht und Bracht/Siedlung

Herr Ortsvorsteher Andreas Weichsel hat uns mitgeteilt, dass er seine Sprechzeiten im Büro der Mehrzweckhalle Bracht geändert hat. Künftig ist er dort **montags von 18:30 bis 20:00 Uhr** zu erreichen. Die Sprechstunde am **Donnerstag entfällt**.

Wir bitten freundlich um Beachtung.





WohnTraum Neustadt GbR

Lukas Reperowicz · Stefan Schmied · Timo Lohse

Fenster | Rollläden | Haustüren | Garagentore

Händelstraße 8 · 35279 Neustadt/Hessen
 Telefon: 0 66 92/91 78 04 · Mobil: 0173/993 62 66
 info@wohntraum-neustadt.de · www.wohntraum-neustadt.de



Küchenstudio
Lapp



Wir bieten das Rundum-Sorglos-Paket

...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
 Auestraße 49 · 35288 Wohratal/Halsdorf
 Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohral.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
 Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
 Außerhalb der Geschäftszeiten
 Termine nach Vereinbarung



Amtliche Bekanntmachungen

Rauschenberger Nachrichten

vom 11.9.2021 Ausgabenr. 36

Wahlbekanntmachung

1. Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Rauschenberg ist in sieben allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 05.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr im Gemeindehaus (Schmaleichertorstraße 14a, 35282 Rauschenberg) zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eintrifft. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Rauschenberg, den 11.09.2021

Magistrat der Stadt Rauschenberg

Michael Emmerich, Bürgermeister

Kreissenorenrat tagt:

Gemäß § 5 Abs. 1 der Satzung des Landkreises Marburg-Biedenkopf über die Bildung eines Kreissenorenrates lade ich zur zweiten ordentlichen Sitzung 2021 des Kreissenorenrates ein, am

**Montag, 20. September 2021, 10:00 bis 12:30 Uhr,
in Raum 005, Tagungsgebäude, Landratsamt
in 35043 Marburg, Im Lichtenholz 60.**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1: Begrüßung und Regularien

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 24.6.2021

TOP 4: Vortrag von Frau Dr. Wächtershäuser von der Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf

TOP 5: Bericht des Vorstandes

TOP 6: Fortschreibung der Seniorenpolitischen Leitlinien mit Frau Erbeck, Fachdienst Altenhilfe

TOP 7: Interessenvertretung der Senior*innen in den Kommunen

TOP 8: Pressearbeit

TOP 9: Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Besucher*innen sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur so vielen Besuchern*innen der Zutritt zum Sitzungssaal gewährt werden kann, wie Plätze unter Beachtung der vorgeschriebenen Abstandsregelungen zur Verfügung stehen.

Des Weiteren sind von den Sitzungsteilnehmer*innen sowie von den Besucher*innen die nachstehenden Verhaltensweisen zu beachten:

- Personen mit Erkältungskrankheiten (Fieber, Schnupfen, Husten etc.) werden dringend gebeten, der Sitzung fernzubleiben.
- Personen, die Kontakt zu einer mit dem Corona-Virus infizierten Person hatten, sollten sich umgehend beim Gesundheitsamt melden und der Sitzung in jedem Fall fernbleiben.
- Personen, die aus einer vom Robert-Koch-Institut (RKI) als Risikogebiet eingestuften Region wieder nach Hessen einreisen, haben sich über die geltenden Bestimmungen bzgl. einer häuslichen Quarantäne und der Meldung beim zuständigen Gesundheitsamt zu informieren und diese einzuhalten.
- Direkter körperlicher Kontakt, wie z. B. Händeschütteln, ist zu vermeiden.
- Während der gesamten Sitzung sowie im Vorfeld und als auch im Nachgang der Sitzung ist bei Begegnungen mit anderen Personen ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.
- Hinweisschilder auf die geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen werden gut sichtbar im oder vor dem Sitzungsraum angebracht und sind zu beachten.
- Die Teilnehmenden tragen mit Betreten des Gebäudes eine Mund-Nasen-Bedeckung in Form einer medizinischen Maske (OP-Maske oder virenfilternde Maske des Standards FFP2, KN95 oder N95). Die Pflicht zum Tragen einer solchen Mund-Nasen-

Bedeckung gilt während der gesamten Sitzungs-dauer, auch auf dem eigenen Sitzplatz.

- Die Besucher*innen müssen sich mit Namen und Adresse sowie Telefonnummer in ein Kontaktformular eintragen. Diese Daten sind im Notfall für das Gesundheitsamt vorgesehen, um im Falle einer festgestellten Infektion Kontakt zu den Besucher*innen aufnehmen zu können. Die erhobenen Daten werden für die Dauer eines Monats ab Beginn der Sitzung geschützt vor der Einsichtnahme durch Dritte vorgehalten und auf Anforderung an das Gesundheitsamt übermittelt sowie unverzüglich nach Ablauf der Frist gelöscht bzw. vernichtet.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit sich im Vorfeld der Sitzung auf freiwilliger Basis testen zu lassen. Eine Übersicht der Standorte der Bürgertestungen finden Sie auf der Homepage des Landkreises (https://www.marburg-biedenkopf.de/soziales_und_gesundheit/corona/Corona-Test.php).

Marburg, 01.09.2021

Mit freundlichen Grüßen
gez.: Harald Michael



Wiesenknopfameisenbläuling - Foto: Armin Köhler

Rufnummern, Sprechzeiten u. Bereitschaftsdienste

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Rathaus Rauschenberg, Tel. 06425 9239-0
Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg
E-Mail: magistrat@rauschenberg.de
Mo. bis Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr
Mi. 08:00 bis 12:00 Uhr
Do. 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:30 Uhr

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Albshäuserstraße 31, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 92047
E-Mail: bauhof@rauschenberg.de

Verkehrsbüro und Stadtbücherei

Am Markt 2, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 2750
E-Mail: buecherei@kvr-rauschenberg.de

Öffnungszeiten: Mo. + Do. 17.30-19 Uhr

Bücherei Bracht

Ellerweg 9 (1. Stock der KITA)
Öffnungszeiten: Mo. + Fr. 17-18.30 Uhr
In den hess. Schulferien geschlossen.

Bücherei Schwabendorf

Schulstraße 4
Öffnungszeiten: Mi. 16.30-18.00 Uhr

Ortsgericht Rauschenberg

Ansprechpartner: Ortsgerichtsvorsteher
Herr Gerhard Happel. Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 06425 80200,
Mobil: 0171 6514652, ab 19:00 Uhr

Schiedsmann

Herr Ludwig Pigulla, Telefon: 06425 1055
Albert-Schweitzer-Str. 10,
35282 Rauschenberg

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost
Simone Kretschmar, Tel.: 06428 447-2161
Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadtallendorf
E-Mail: kretschmarS@marburg-biedenkopf.de

Rentenberatung

Jeden 3. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr, im Saal der Kratz'schen Scheune,
Bahnhofstraße 10 a, Rauschenberg
Terminvergabe unter Tel. 06425 9239-13

Öffnungszeiten Freibad

Tel. 06425 510
Mo -Fr.: 9:00-19:30 Uhr
Sa, So, Feiertage: 10:00 -19:00 Uhr
Bei schlechtem Wetter sind verkürzte
Öffnungszeiten möglich.

Badesaison endet am 13.9.2021, 12 Uhr

Ansprechpartner/Zuständigkeit „Gelbe Tonne“

Fa. Knettenbrech + Gurdulic
Hotline Tel.: 0800 1015860
E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Bracht
Ellerweg 9, Telefon: 06427 6609918

Kindertagesstätte Rauschenberg
Pfaffengasse 24, Telefon: 06425 318

**Kindergarten Storchennest
Ernsthausen**

Am Sportplatz 8, Telefon: 06425 818237
www.vorschule-ernsthausen.de

Postagentur Rauschenberg

im Seniorenheim „Haus Rauschenberg“.
Auf dem Flur 35. **Öffnungszeiten:**
Mo. bis Fr.: 15:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Die Schatzkiste

Second-Hand-Laden, Schmaleichertorstr. 4
35282 Rauschenberg, Tel.: 0152 05857274
Öffnungszeiten: Montag: geschlossen
Di. + Do.: 15 - 17 Uhr
Mi. + Fr.: 10 - 12 Uhr
jeden 1. + 3. Samstag: 10 - 12 Uhr

Bereitschaftsdienste

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Wochenendnotdienst,
Mobil: 0152 34367309

Störungen Wasserversorgung

Mobil: 01523 4278441

Störungen Abwasserentsorgung

Zweckverband Mittelhess. Abwasserwerke
Telefon: 0176 19506150

Störungen Stromversorgung

EnergieNetzMitte GmbH, Tel.: 0800 3410134
Stadtwerke Marburg, Tel.: 06421 205-0

Feuerwehr/Notfall: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
bundesweite Rufnummer: 116 117

Anschrift u. Öffnungszeiten

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentralen Marburg am UKGM (ÄBD)
Baldingerstraße, 35043 Marburg

Mo., Di., Do. 19:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Mi., Fr. 14:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Sa., So., feiertags 8:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Kinder-/Jugend-ÄBD

Mi. 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Sa., So., feiertags 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Familien- und Beratungszentrum Rauschenberg

Frau Simone Berwanger
Mobil: 01590 6105791
E-Mail: s.berwanger@rauschenberg.de
**Sprechzeiten im Büro Schloßstr. 3,
Rauschenberg:** Di. 16:00-18:00 Uhr
Do. 10:30-12:30 Uhr oder nach Termin.

Apothekennotdienst

Montag, 13.09.2021, 8:30 Uhr bis
Montag, 20.09.2021, 8:30 Uhr

Kloster-Apotheke

Poststraße 7
35114 Haina (Kloster)
Tel.: 06456/336

Unter der Telefonnummer 0800 / 00 22 8 33
(kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der
Telefonnummer 22 8 33 (Handy max. 69
ct./min) besteht zudem die Möglichkeit weitere
Notdienstapotheken im Umkreis abzufragen.

Pfarrämter

Kirchenbüro im Kooperationsraum „Evangelische Kirche im Wohratal“

Sandra Obermann, Verwaltungsassistentin
Biegenstraße 2, 35288 Wohratal-Wohra
Tel: 06453/6486096, Fax: 06453/6486098
Sandra.Obermann@ekkw.de
Kirchenbuero.Wohratal-Rauschenberg@ekkw.de
Öffnungszeiten:
Mo/Di/Mi 9–12 Uhr Do 16–18Uhr

Ev.-luth. Kirchengem. Albshausen Ev. Pfarramt Halsdorf

Pfarrer Nicolas Rocher, Biegenstr. 2,
35288 Wohratal/Wohra
Telefon Halsdorf: 06425/1261
E-Mail: nicolas.rocher@ekkw.de oder
pfarramt.halsdorf@ekkw.de
Freier Tag: Montag

Ev. Pfarramt Schwabendorf - Bracht

Pfarrer Christoph Müller, Sommerseite 5,
35282 Rauschenberg-Schwabendorf
Tel./Fax: 06425/493 o. 0151/17885645
E-Mail: pfarramt.schwabendorf@ekkw.de
E-Mail: christoph.mueller@ekkw.de

Ev. Pfarramt Rauschenberg - Ernsthausen

Pfarrer Christopher Noll, Kraftgasse 26,
35282 Rauschenberg, Tel. 06425/1234
pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de

Ev. Pfarramt Josbach

PfarrerIn Julia Lange, Alte Heerstraße 18
35282 Rauschenberg-Josbach,
Tel. 06425/1303
E-Mail: pfarramt.josbach@ekkw.de

Kath. Kirchengemeinde

Mariae Himmelfahrt Emsdorf
Am Graben 1, 35274 Kirchhain-Emsdorf,
Tel.: 06425/523, E-Mail: mariae-himmelfahrt-emsdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Friedhofswärter Schwabendorf

Axel Eisenhaber, Mobil: 01520/8543513

Impressum:



Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh.: Michael Henrich
Neue Gartenstraße 16 · 35279 Neustadt (Hessen) Tel. (0 66 92) 63 25 · Fax 54 88
rauschenberg@henrich-druck.de · www.henrich-druck.de

Erscheinungsdatum: wöchentlich samstags, kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte.
Fotos: u. a. von AdobeStock.com

Redaktionsschluss (Texte und Bilder) ist dienstags 12.00 Uhr.

Anzeigenschluss ist mittwochs 8.00 Uhr. Gültig immer für die Ausgabe der aktuellen Woche.

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise: Für unaufgeforderte Manuskripte, Fotos und oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Der Verlag behält sich vor, Vereinstexte nicht zu veröffentlichen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Sport- u. Vereinsnachrichten

Endlich der erste Sieg im Duell mit dem TSV Speckswinkel, leider überschattet von einer schweren Verletzung

Nach drei Niederlagen zu Beginn der Runde, zwei davon äußerst knapp und unglücklich, gelang dem TSV Rauschenberg der erste Saisonsieg. Wie schon in den Spielen zuvor hat die Rauschenberger Mannschaft um die Youngster Matti Damm und Tizian Nau in der Innenverteidigung alles gegeben und wurde endlich auch belohnt. 2:1 hieß es am Ende der 95 Minuten, die geprägt von vielen Zweikämpfen waren.

Nach zwei kleineren Chancen der Gastgeber gelang Patrik Hampel mit einem unhaltbaren, direkten Freistoß in der 27. Minute das 1:0, das Sascha Kaufmann nach einem Konter in der 54. Minute mit dem 2:0 veredelte. Sehenswert war der Pass von Sören Hartmann auf den Torschützen.



Leider war der „Alte Herren“ Spieler Dennis Feussner, der sich wegen der angespannten Personalsituation zum Aushelfen bereit erklärt hatte, da schon nicht mehr auf dem Platz. Eine schwere Gesichtsverletzung, die eine OP nötig gemacht hat, zwang den schnellen Kämpfer zur vorzeitigen Aufgabe. Wir alle wünschen Dennis eine schnelle Genesung.

In der 65. Minute erzielte mit Jurij Gajdej ein Auswechselspieler

den Anschluss für die nicht aufsteckenden Gastgeber. Der beste Mann auf dem Platz, Rauschenbergs Torwart Tizian Schäfer, hielt danach aber seinen Kasten mit großartigem Stellungsspiel und einigen Paraden sauber und weitere harte 30 Minuten später kam dann aber doch endlich der Schlusspfiff des nicht immer souveränen Schiedsrichters aus dem Vogelsberg.

Mit unseren Spielern Tizian Schäfer, Matti „Dante“ Damm, Tizian Nau, CR8, Julian Reuter, Emil Seibert, Patty Hampel, Jan Sauerwein, Nico Sack, Sascha Kaufmann, Leon Fries, Sören Hartmann und Patrick Gareis (erstes Seniorenspiel überhaupt) freute sich der zahlenmäßig überlegene Anhang und das Trainertrio des TSV Rauschenberg Nils Henkel, Anton Seibert und Christoph Jockel.

Am kommenden Sonntag um 15:00 Uhr stellt sich mit dem TSV Großseelheim II der noch ungeschlagene Tabellen sechste auf unserem Sportplatz in Schwabendorf vor. Die Mannschaft wünscht sich viel Unterstützung von hoffentlich zahlreichen Zuschauern.

Frank Riedig

Landfrauen treffen sich zur JHV

Wie schon vor einiger Zeit mitgeteilt, treffen sich die Rauschenberger Landfrauen am **15. September um 19.00 Uhr** in der Kratz'schen Scheune zur Jahreshauptversammlung.

Die Versammlung findet unter Einhaltung der aktuellen Hygieneverordnung statt. Daher bitte eigene Getränke mitbringen. Stühle werden in entsprechenden Abständen gestellt.

M. Hampach

Impressionen in und um Rauschenberg



Zitronenfalter - Foto: Armin Köhler



Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“ (Albhausen, Bracht, Ernsthäusen, Josbach, Rauschenberg und Schwabendorf)

Endlich ist unsere Website online!

Sie ist noch nicht fertig, aber ab sofort finden Sie den aktuellen Video-Gottesdienst unseres Kooperationsraumes auf der Startseite unter <https://www.evangelische-kirche-im-wohratal.de>

Update Corona-Schutzmaßnahmen

Auch nach der Neuregelung der hessischen Corona-Verordnung vom 25.06.2021 sind die Kontaktnachverfolgung und die Vorhaltung und Umsetzung eines Abstands- und Hygienekonzeptes verpflichtend. Die EKKW empfiehlt (seit 29.05.2021):

	Inzidenz < 50 (Stufe GRÜN)	Inzidenz > 50 (Stufe GELB)
drinnen	Keine Maskenpflicht am Sitzplatz.	Maskenpflicht am Sitzplatz
	Gemeindegesang mit Maske bei 1,5 m Abstand	Nur solistischer Gesang
draußen	Keine Maskenpflicht am Sitzplatz.	Keine Maskenpflicht am Sitzplatz.
	Gemeindegesang ohne Maske bei 1,5 m Abstand	Gemeindegesang ohne Maske bei 1,5 m Abstand

Verbindlich ist in den einzelnen Gemeinden die Entscheidung des jeweiligen Kirchenvorstandes.



Ein gutes Wort am Telefon

Telefonisch abrufbare Kurzandacht mit wechselnden Pfarrerrinnen und Pfarrern aus unserem Kirchenkreis **06421/1750775** oder im Internet: <https://soundcloud.com/kommunikation-kirchenkreiskirchhain>

Fernseh- und Videogottesdienste

Sonntag, 12. September 2021 (15. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Katholischer Gottesdienst aus Dillenburg im ZDF
10.00 Uhr Katholischer Gottesdienst aus dem Salzburger Dom (live) in BibelTV

Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht

Kirchen

Die Kirchen in Schwabendorf und Bracht sind durchgängig geöffnet und laden auch außerhalb der Gottesdienstzeiten zur Ruhe und Besinnung ein. Es liegen Schriften und Materialien aus, um sich Impulse und eine Stärkung für den Tag mitzunehmen.

Präsenz-Gottesdienste

Bei entsprechendem Wetter finden die Gottesdienste im Außenbereich der Kirchen statt, natürlich mit den bereits bekannten Regeln wie Maske, Abstand, Nachverfolgbarkeit etc. Bitte bringen Sie Gesangbuch, ggf. EGplus und, falls möglich, eine Sitzgelegenheit mit.

Bei schlechtem Wetter finden die Gottesdienste in Bracht in der Kirche statt, in Schwabendorf bis auf weiteres im DGH.

Sonntag, 12. September 2021 (15. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Schwabendorf mit Taufe
10.30 Uhr Bracht: Zeltgottesdienst anlässlich des Kartoffelfestes an der MZH

Sonntag, 19. September 2021 (16. Sonntag nach Trinitatis)

9.15 Uhr Bracht
10.30 Uhr Schwabendorf

Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthäusen

Gottesdienste

Sonntag, 12.9.2021 (15. Sonntag nach Trinitatis)

10.45 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Rauschenberg
11.00 Uhr Konfirmation im Familienkreis in der Dorfkirche Ernsthäusen

Samstag, 18.9.2021

14.00 Uhr Taufe im Familienkreis

Sonntag, 19.9.2021 (16. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche Ernsthäusen
10.45 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Rauschenberg

Lebensworte

Unser digitales Format „Lebensworte“: für jeden Sonntag ein gutes Wort von Menschen unserer Gemeinde. Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage kirche-rauschenberg.jimdofree.com/video-andachten/vorbei.

Seelsorge – Auch in diesen Zeiten bin ich gerne im Rahmen meiner Möglichkeiten für Sie da!

Wenn Sie das Gefühl haben, dass ein Gespräch oder ein Gebet einem Familienangehörigen, einem Nachbarn, einem Freund oder einem Bekannten (auch in einem Pflegeheim oder einem Krankenhaus) gut tun würde, dann melden Sie sich gerne bei mir im Pfarramt unter der Telefonnummer 06425/1234 oder per Email unter pfarrramt.rauschenberg-ernsthäusen@ekkw.de.

Großkirchspiel Jona - Ev. Kirchengemeinde Josbach und Ev.-luth. Kirchengemeinde Albhausen

Dich schickt der Himmel

Auch weiterhin bieten wir mit der Aktion „Dich schickt der Himmel“ Hilfe bei Einkäufen, Apothekengängen, etc. an. Bitte melden Sie sich einfach im Pfarrhaus Josbach (06425/1303) oder im Pfarramt Halsdorf (06425/1261)

Ev. Kirchengemeinde Josbach

Sonntag, 12. September

um 10.00 Uhr Gottesdienst in Hatzbach vor der Kirche

Sonntag, 12. September

um 11.15 Uhr Gottesdienst in Wolferode auf dem Dorfplatz

Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten an.

Hatzbach: Karin Schmidt, 06428/443950

Wolferode: Erika Zimmer, 06425/1036

Da die Gottesdienste bei schlechtem Wetter in der Kirche stattfinden, ist es wichtig, dass Sie sich wegen der begrenzten Sitzplätze zum Gottesdienst anmelden.

Auch Pfarrpersonen haben mal frei. Die Urlaubsvertretung von Pfarrerin Julia Lange hat Pfarrer Christopher Noll aus Rauschenberg. Sie erreichen ihn unter der Tel.: 06425/1234

Ev.-luth. Kirchengemeinde Albhausen

Sonntag, 12. September um 11.00 Uhr Gottesdienst in Halsdorf

Pfarramt Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Samstag, 11.9.2021 18.30 Uhr Vorabendmesse

Montag, 13.9.2021 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken

Mittwoch, 15.9.2021 18.30 Uhr Hl. Messe



Hellwig Bestattungen

Für einen würdevollen Abschied

Schmaleichertorstraße 19 · 35282 Rauschenberg

Tel: 0 64 23 / 520 88 · Mobil: 0172 / 700 71 20

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag

Schwabendorf

Sonntag, den 12. September 2021

Dieter Aillaud

Teichwiesenweg 4

zum 80. Geburtstag

Angebote

14.09. - 18.09.



Stracke Rote Stück **6,00 €**

Fleischwurst 100 g **0,79 €**

Kotelett gemischt 1 kg **6,90 €**



Schmaleichertorstr. 13
35282 Rauschenberg
Tel.: 0162-7229426

Di / Do / Fr: 8.00-12.30 Uhr

Do / Fr: 14.30-18.00 Uhr

Sa: 8.00-13.00 Uhr



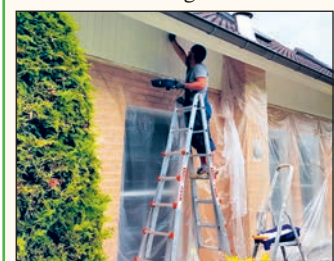
- Anzeige -

Ihr Haus- und Gartenpflegeservice im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Benötigen Sie Hilfe im Garten,
beim Streichen oder möchten umziehen?

Wir bieten mit unserem Team alle Arbeiten rund ums Haus an. Von der Gartenpflege über Renovierungs- oder Malerarbeiten bis hin zu Umzügen und Objektbetreuungen. Mein Name ist Driton Aliu, ich bin 32 Jahre alt und lebe seit 20 Jahren in Wetter. Seit vielen Jahren sind wir für Kunden im Landkreis und auch außerhalb tätig.

Wir unterstützen auch Sie gerne bei Ihrem Vorhaben, ob Sie Ihren Garten gut gepflegt haben möchten oder eine Veränderung rund ums Haus planen.



Eine persönliche Vor-Ort-Beratung und ein entsprechender Kostenvoranschlag sind natürlich kostenfrei. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihr Vertrauen und freuen uns darauf, Ihren Auftrag ganz nach Ihren Vorstellungen umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen
Driton Aliu und Team

Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-59 93 24 02

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter

Wärme aus der Natur – Ihr Spezialist für erneuerbare Energien



Bis zu
45%
Förderung



Weitere Infos
unter www.bafa.de

Wir beraten Sie gern!

PELLETÖFEN UND WÄRMEPUMPEN Heizen Sie sauber, umweltbewusst und platzsparend.

Leguan Energiesysteme • Frauenbergstr. 22 • 35039 Marburg
Tel.: 0 64 21/3 04 80 60 • www.leguan-energiesysteme.de

So viel Förderung wie im Moment gab es noch nie!

Denken Sie rechtzeitig über den Austausch Ihres alten Heizkessels nach! Wenn Sie ihn gegen ein Heizsystem auf Basis erneuerbarer Energien tauschen, erhalten Sie eine staatliche Förderung von bis zu 45% für Ölkessel und bis zu 35% für Gaskessel!

Sobald Ihre Kesselanlage jedoch vom Schornsteinfeger verworfen wurde, muss er aufgrund der Austauschpflicht (Energiesparverordnung) gewechselt werden und fällt dann nicht mehr unter das Förderprogramm.

Auch bei Neubau-Projekten bietet das Programm hohe Fördermöglichkeiten. Sprechen Sie uns gerne an, die aktive Unterstützung bei der Antragstellung gehört ebenfalls zu unserem Service.

Ihr Dipl.-Ing. Thorsten Weyer

(Spezialist für erneuerbare Energien seit über 25 Jahren!)